Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben vom 15. bis 31. Dezember 1930.

Von Ungenannt im Bez. St. Gallen	Fr.	16.—
„ J. K., Sursee; Ungenannt, Dietikon = 2×10 Fr.	„	20.—
„ Ungenannt in K., J. R. H., Grossdietwil; H. W., Rain; A. F., Arlesheim = 4×5 Fr.	„	20.—
„ H. L., Udligenswil; P. R., Hohenrain; J. E., Horw; J. M., Sbg.; K. Sch., Lichtensteig = 5×3	„	15.—
„ M. D., Root; J. W., Vitznau; J. M., Zug; E. R., Solothurn; E. B., St. Gallen; G. H., Olten; J. S., Seewen-Schwyz; J. K., Wolfenschiessen = 10×2	„	20.—
Transport von Nr. 51 der „Schw. Schule"	„	774.—
Total	Fr.	865.—

Allen edlen Gabenspendern ein herzliches „Vergelt's Gott" und viel Glück und Segen im neuen Jahr.

Die Hilfskassa-Kommission:
Postcheck VII 2443, Luzern.

Ein Dankschreiben

An die Hilfskassakommission des katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Sehr geehrter Herr Präsident!
Sehr geehrte Herren!

Ein herzliches „Vergelt's Gott" für die liebe, beglückende Weihnachtsgabe. Ich vermag die Freude darüber nicht in Worten zu schildern. Gott im Himmel weiss, wie wohltuend Ihre Unterstützung ist, und er wird es allen edlen Spendern reichlich vergelten. Weihnachten ist das Fest des Schenkens, und ich möchte auch gerne meinen lieben Buben ihre bescheidenen Wünsche erfüllen; man kauft ja nur Sachen, die nötig sind. Auch habe ich noch ein armes, ja ganz armes Schwiegermütterchen, das ich auch nicht vergessen will, es ist schon über 80 Jahre alt, und während ihres ganzen Lebens war ihr nicht viel Gutes beschieden.

Ich freue mich so sehr auf die Festtage, weil mein älterer Knabe nach Hause kommt und wir wieder für einige Stunden beisammen sein dürfen. Allerdings fehlt uns unser geliebter Vater sel. Doch es war so Gottes Wille, und wir müssen uns fügen.

Die freundlichen Wünsche, die der wohlwollenden Unterstützung mitfolgten, verdanke ich auch von Herzen und erwidere dieselben aufrichtig. Es freut mich jedesmal sehr, zu der Gabe auch noch einen Gruss zu erhalten. Der ganzen, geehrten, herzensguten Lehrerschaft wünsche ich im neuen Jahr Gottes reichsten Segen. Gott möge ihr alles reichlich vergelten, was sie schon an uns getan hat.

Ich versichere Sie nochmals meiner tieffühlenden Dankbarkeit und grüsse Sie in vorzüglicher Hochachtung.

. . . ., 18. Dez. 1930. Wwe. H.

Schweizerischer Caritas-Verband.

Heilpädagogischer Einführungskurs, veranstaltet von der Fachgruppe der Kinder- und Jugendfürsorge des Schweizerischen Caritasverbandes, Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Januar 1931 im Grossratssaal in Luzern. — Programm: 13. Januar, vormittags 10 Uhr: 1. Die Haupttypen der Heilzöglinge. (Dr. R. Speich, Zürich.) 2. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, I. Teil. (Dr. med. Bossard, St. Urban.) Nachmittags 2 Uhr: 3. Neuropathie und Psychopathie vom ärztlichen Standpunkt aus, II. Teil. (Dr. med. L. Bossard, St. Urban.) 4. Neuropathie und Psychopathie als Erziehungsfehler. (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. B.) Abends 8 Uhr: Diskussion einzelner Themen aus den Referaten in verschiedenen Gruppen, unter Leitung der Herren Referenten. 14. Januar, vormittags 9 Uhr: 5. Neuropathie und Psychopathie als Erziehungsaufgaben. (Univ.-Prof. Dr. L. Bopp, Freiburg i. Br.) 6. Familie, Schule, Anstalt und Oeffentlichkeit im Dienste der Heilpädagogik. (Dr. phil. J. Spieler, Freiburg i. Br.-Luzern.) Nachmittags 2 Uhr: 7. Religion und Heilerziehung. (Dir. J. Frei, St. Iddaheim, Lütisburg.) Schluss 4 Uhr.

Zu diesem Kurse sind alle an der Erziehung interessierten Kreise freundlichst eingeladen, vor allem die hochw. Geistlichkeit, die tit. Lehrerschaft und die Anstaltserzieher. — Die Anmeldung zum Kurs soll bis zum 8. Januar erfolgen an die Schweizerische Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern. Das Kursgeld beträgt 3 Fr. Es soll bei der Anmeldung einbezahlt werden auf Postcheckkonto Caritaszentrale VII 1577 mit dem Vermerk „Kursgeld". Die Kurskarten sind beim Eingang in den Grossratssaal zu beziehen. Zu allen Auskünften ist die Caritaszentrale gerne bereit. — Mit dem Kursus wird eine Ausstellung von einschlägiger Literatur verbunden.

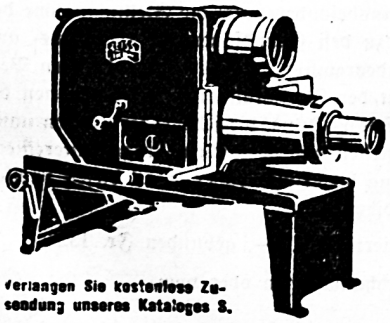
Das tit. Erziehungsdepartement des Kantons Luzern erteilt der luzernischen Lehrerschaft den für den Kursbesuch erforderlichen Urlaub. (Offiz. Mitteilung.) — Gemäss besonderer Vereinbarung zahlt die tit. Lehrerschaft des Kantons Luzern kein Kursgeld. Die Anmeldung ist aber trotzdem dringend erwünscht.

Humor.

Der Schulinspektor stellte beim Jahresexamen bei Behandlung der Schlacht von Sempach die Frage: „Was sagte Winkelried, bevor er die Speere ergriff?" Der Schüler antwortete: „Eidgenossen, errichtet mir ein Denkmal."

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.
Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.
Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443 Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Schul-Epidiaskope



Sämtliche bewährten Modelle von
BAUSCH & LOMB
LEITZ
LIESEGANG
ZEISS-IKON
Vorweisungen kostenlos durch
GANZ & Co
Spezialgeschäft für Projektion
ZÜRICH
Bahnhofstrasse 40
Verlangen Sie kostenlose Zusendung unseres Kataloges S.
1407

Orgelbau A.-G. Willisau
Neu- und Umbauten von Kirchen- und Konzertorgeln — Motoranlagen
Reinigungen, Stimmungen, Reparaturen
Kirchenbestuhlungen 1236
Prompte und gewissenhafte Ausführung grösserer Schreinerarbeiten
Verlangen Sie Prospekte Tel. No. 61

Werbet für die „Schweizer-Schule"